
Subject: HT geplant Anf. 2019

Posted by [pain2000](#) on Wed, 03 Oct 2018 19:32:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

bin soweit, dass ich den großen Schritt einer HT wagen möchte. Mein Haarverlust begann Anfang 20 mit der Entwicklung von Geheimratsecken. Hab dann knapp 2 Jahre Fin genommen, hat rein gar nichts gebracht. Weitere Medis habe ich danach nicht mehr genommen. Haare sind in den letzten 20 Jahren natürlich entsprechend zurückgegangen. Möchte daher Ende des Jahres oder Anfang 2019 die HT durchführen lassen.

- * Alter: 41
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 5 schätze ich
- * Geplantes Budget: ca. 8000 EUR
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater kahl (außer Haarkranz), Großvater dito; Bruder komplett volles Haar :-/
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Zieht gefühlt an, seit ich 40 bin
- * HA gestoppt?: nein
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Fin erfolglos, sonst nichts
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Favoriten sind Dr. de Reys oder prohairclinic
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE, falls ich doch irgendwann einmal auf 3mm alles kürzen muss
(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

* Sonstige Infos/Fragen:

Wie kann ich Direktkontakt zu de Reys herstellen ohne Berater?

File Attachments

1) [front_p2k.jpg](#), downloaded 457 times



2) [above_p2k.jpg](#), downloaded 445 times



3) [back_p2k.jpg](#), downloaded 417 times



Subject: Aw: HT geplant Anf. 2019

Posted by [Gannicus](#) on Wed, 03 Oct 2018 22:44:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall schon sehr weit fortgeschritten und ohne Finasterid wird da ziemlich bald alles weg sein..Also entweder sehr konservative Linie und die Tonsur offen lassen oder gar keine Haartransplantation. Man müsste mal wissen wieviel du überhaupt spendergrafts hast. Am besten von einen Experten ausmessen lassen.
